SSH09-036 - ''In the event of...'' Anticipatory and participatory politics of emergency provision

Zusammenfassung

Im Zentrum des Projekts stehen die Antizipationen und Vorsorge von Katastrophen sowie die Frage, wie Gesellschaften angesichts erahnter Zukünfte leben wollen. Ausgehend von der Beobachtung, dass sich Gesellschaften zunehmend mit Katastrophenszenarien auseinandersetzen und dass die Frage, wie für verschiedene Szenarien vorgesorgt wird, vor allem von verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen und abseits der öffentlichen Wahrnehmung beantwortet wird, setzt sich dieses Projekt zum Ziel alternative Modelle der Vorsorge zu entwerfen. Wesentlich ist dabei die Verknüpfung künstlerischer und wissenschaftlicher Herangehensweisen, die es ermöglicht, die verwendeten Methoden des Kalkulierens, Festlegens und Bemessens im Rahmen der Katastrophenvorsorge neu und auf andere Art und Weise zu imaginieren, zu verändern und neu zu arrangieren. Neben einer Ethnografie der Methoden und Praktiken der Katastrophenvorsorge, wird das Projekt in einem nächsten Schritt mithilfe einer modifizierten Delphi-Methode Szenarien entwickeln, die alternative Vorsorgemodelle erfordern. Diese werden dann im Zuge eines künstlerisch-wissenschaftlichen Experiments, das sich - in Anlehnung an die Kindergeschichte ‚Frederick – Die Maus' – „Becoming Frederick" nennt, getestet werden.

Principal Investigator: Bernd Kraeftner

Institution: Verein Xperiment!

Weitere Projektpartner:innen: Michael Guggenheim (Xperiment!)
Judith Kröll (Xperiment!)
Isabel Warner (Xperiment!)



Status: Abgeschlossen (01.08.2010 – 31.07.2012)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/past/ssh/SSH09-036/